

«Hab so gut gegessen, dass ich nicht mehr tanzen kann»

«Den Ursprung hat Dinner & Dance in der Party, die meine Freundinnen und ich für unsere Altersklasse so jeden zweiten Monat organisiert haben», verrät **Carmen Betschart**, die

Herzensdame des Rathauskeller-Patrons **Stefan Meier**. **Sibylle Weber** nickt und sagt: «Ein toller Anlass, da treffe ich Leute mit der gleichen Wellenlänge.»

Kollegin **Xenia Kölla** meint: «Gutes Essen, gute

Musik, und das in einem so schönen Lokal.» Toll, dass der Rathauskeller so speziell belebt werde. «Ich bin begeistert und komme bestimmt wieder»,



CHARLY STREIFZUG



Hahn im Korb: (v.l.) Kuno Trevisan, Carmen Betschart, Xenia Kölla, Andrea Iten, Sybille und Angelica Weber.

verspricht **Andrea Iten**. Leider habe er die Apéro-Bar ins Trockene retten müssen, erklärt Organisator und Chefkoch

Kuno Trevisan. «Aber ich hoffe, dass es an den nächsten 1. Freitagen im Monat jeweils nicht mehr regnet.»

Sie hätten erst das Dinner genossen, und der Dance komme erst, witzelt **Astrid Keller**, die funkigen Jazz besonders mag. Ihr Gemahl **Hans Ueli** fügt an: «Und auf den Dance freue ich mich ganz besonders.»

Tischnachbar **Claude Bär** freut sich ebenfalls auf den Tanz mit seiner Frau **Alexandra**, die bestätigt: «Ich hoffe schon, dass wir noch zum Tanzen kommen. So wie beim letzten Mal. Die Idee hier ist super, mangelt es doch an Möglichkeiten für Ü-35-Leute.» «Cool, dass es so was gibt», schwärmt auch **Angelica Weber**, und ihr Mann **Walter** fügt an: «Sensationell, dass es so etwas in dem altherwürdigen Lokal gibt. Der Gegensatz zieht sogar junge Leute an.»

Manuel Brandenburg ist ebenfalls begeistert: «Gutes Essen, angenehme Leute – einfach toll.» Ein für Zug typischer



Tolle Runde: (v.l.) Stephan Schleiss, Irène Hürlimann, Manuel Brandenburg und Philippe Brunner. BILDER KK

Anlass, lobt auch **Philippe Brunner**. Kellnerin **Irène Hürlimann** mag die lockere Atmosphäre: «Party live im Rathauskeller ist mal etwas ganz anderes». Und **Stephan Schleiss** witzelt: «Ich habe so viel und gut gegessen, dass ich nicht mehr tanzen kann.»

«Das ist wieder einmal eine Gelegenheit, um mit Gleichaltrigen zu tanzen», schwärmt **Antonia Grab** vom Restaurant Lido in Walchwil, und ihr Mann **Bruno Anderrüthi** fügt an: «Ich kann wenig weg, darum ist das hier für mich ideal. Da gehts ab 23 Uhr so richtig los.»

Stefan Meier lächelt und sagt: «Die Leute fühlen sich alle 20 Jahre jünger.» Das macht richtig Spass, freut sich **DJ Trevi**, der sogar eine original Beatles-Single im altherwürdigen Rathauskeller auflegt. CHARLY KEISER